

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des FBB vom 03. Juni 2025

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.45 Uhr

Herr Maisel begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung fest.

Er stellte die Tagesordnung vor, es gab keine Einwände oder Ergänzungen hierzu.

TOP 1 Bericht des Vorstandes

Herr Maisel fragte: Was gibt es seit der letzten Mitgliederversammlung am 03. Juni 2024 zu berichten? Nichts Besonderes, nur die „normale“ Vereinsarbeit. Kommen wir daher zu den Vereinsaktivitäten. 2024 konnten 20 Tagesausflüge von der Werkstatt Mitte durchgeführt und vom FBB bezuschusst werden (Der FBB zahlt 5,- € pro Person als Zuschuss). Wir selbst, also der FBB, konnten im Jahr 2024 10 Disco-Veranstaltungen mit vielen, vielen Besuchern durchführen. Im Jahr 2025 sind 11 Disco-Veranstaltungen geplant. 5 haben wir davon bereits durchgeführt.

Da es keine Kegelnachmittage mehr gibt, bezuschusste bzw. bezuschusst der FBB individuelle Freizeit- und Bildungsangebote. Es wurden 2024 11 Ausflüge mit Frau Evi Glißmann bezuschusst. So wurden zum Beispiel Besuche des Zoologischen Museums, des Planetariums, des grünen Bunkers, des Völkerkundemuseums, der Rickmer Rickmers und von Pflanzen und Blumen unterstützt. Aber auch für Minigolfspielen und Grillen wurde eine Unterstützung gezahlt.

Jeder der ein Freizeitangebot für behinderte Menschen machen möchte, kann einen Zuschuss beim Vorstand des FBB beantragen. Denkbar ist ein Pauschalzuschuss oder ein Zuschuss pro Teilnehmer.

Zu den Fortbildungsfahrten: 2024 konnten 3 von 4 geplanten Fortbildungsfahrten in den Ginsterhof durchgeführt werden. Eine musste leider ausfallen. 2025 sollen geplant nur 3 Fortbildungsfahrten stattfinden (man findet einfach keine Gruppenleiter, die bereit sind zu fahren). Eine Fortbildungsfahrt hat bereits im März stattgefunden, zwei weitere Fahrten sollen im Herbst folgen. Bei den Fortbildungsfahrten trägt der FBB alle Kosten außer den Personalkosten für diese Zeit.

Zu den Mitgliederzahlen: 2024 konnten wir 7 neue Mitglieder begrüßen. Bedingt durch einige Austritte und Ausscheiden durch Tod stagniert die Mitgliederzahl bzw. ist leicht rückläufig. Zurzeit haben wir nur noch 144 Mitglieder. **Wir müssen daher weiter um Mitglieder werben!**

Fragen gab es zu diesem Tagesordnungspunkt keine.

TOP 2 Neueste Entwicklungen zum Ginsterhof

2024 brauchten keine Pachtschulden wegen Corona mehr getilgt werden. Ende 2023 waren alle Schulden beglichen. Die Pacht für den Ginsterhof beträgt im Jahr 18.887,-- €.

Unser jetziger Pachtvertrag läuft bis Ende 2029. Ob der FBB den Pachtvertrag darüber hinaus verlängern will, entscheidet der Vorstand im Jahr 2028. Für ein Weiterbetreiben des Ginsterhofes müssen einige Voraussetzungen erfüllt sein. Dies kann heute noch nicht abgesehen werden.

Zur Reinigung des Ginsterhofes: Die Reinigung mit unserer Reinigungskraft auf 520 €-Basis klappte 2024 recht ordentlich und wird daher auch 2025 fortgeführt. Da die Reinigungskraft nebenberuflich bei uns reinigt, darf weiterhin kein Mieterwechsel mehr am gleichen Wochentag erfolgen. Herr Preuß wird dies bei der Vermietung berücksichtigen.

Zur Renovierung: Die Renovierungsarbeiten fanden dieses Jahr vom 28. März bis 01. April 2025 statt. Da die Gärtner dieses Jahr leider wieder nicht mit durften, standen Oliver Fritsch folgende

Helfer zur Seite: Frau Angelika König, Frau Verena Meyer, sowie Harry Maisel. Es wurden wieder umfangreiche Verschönerungsarbeiten sowie Reparaturen in und am Haus sowie Carport durchgeführt. Der Rasen wurde gemäht, der Garten aufgeräumt sowie das gesamte Haus gründlich gereinigt. Der Vorstand bedankt sich bei Herrn Fritsch und den Helfern für ihren Einsatz.

Damit es für die Besucher der Mitgliederversammlung nicht so langweilig ist und die ganze Zeit nur erzählt wird, wurden ein paar Fotos vom Ginsterhof, aufgenommen während der Renovierung, per Beamer gezeigt.

Zur Auslastung des Ginsterhofes: Für die Auslastung des Ginsterhofes ist in erster Linie Herr Preuß zu nennen. Er koordiniert die Anfragen und Termine für die Vermietungen. Der Vorstand dankt Herrn Preuß für seine Arbeit. Die Auslastung 2024 war etwas schlechter als angenommen (ca. - 3,4%). Dies liegt jedoch im Bereich der Schwankungsbreite und ist überhaupt nicht schlimm, wie der Wirtschaftsplan zeigen wird. 2025 gehen wir von einer nochmals geringeren Auslastung aus, wir haben noch 3 Wochen im Sommer nicht vermietet. Vielleicht kommen ja aber noch Buchungen. Wir sind da optimistisch.

Zu den Spenden: Von der Haspa haben wir im Herbst 2024 eine Spende von 2.100 € für neue Strandkörbe erhalten und Anfang 2025 umsetzen können. Von der Bußgeldstelle haben wir 2024 Spenden über 1.000 € für einen neuen Kühlschrank, 1.500 € für eine neue Waschmaschinen und einen neuen Trockner sowie 1.000 € für neue Musikboxen für unsere Discoanlage erhalten. Alle Spenden konnten bis Anfang Mai 2025 umgesetzt werden.

2025 haben wir bei der Bußgeldstelle um eine Spende für einen Gewerbekühlschrank im Keller des Ginsterhofes gebeten. Bei der Haspa haben wir einen Spendenantrag für neue Gartenmöbel gestellt. Von der Haspa kam zwischenzeitlich eine Absage. Für die Bußgeldstelle steht aber die Spendenzusagen oder –absage noch aus.

Fragen gab es auch zu diesem Tagesordnungspunkt keine.

TOP 3 Wirtschaftsplan

Herr Kupser erläuterte den Wirtschaftsplan, der an alle Anwesenden verteilt wurde. Einige auf der Rückseite des Wirtschaftsplans vermerkten Anmerkungen wurden kurz besprochen.

Fragen gab es keine.

TOP 4 Kassenprüfbericht

Frau Wolff und Herr Kirchner wurden gebeten, ihren Bericht vorzustellen. Es wurden am 5. Mai 2025 die Barbestände der Kasse gezählt, die Kassenbelege und die Kassenführung überprüft. Ebenso die Bankbelege (Kontoauszüge, Rechnungen und Überweisungen) stichprobenartig geprüft. Es wurden keine Fehler, Unregelmäßigkeiten oder Auffälligkeiten festgestellt. Die Kassenprüfer empfahlen der Mitgliederversammlung, den Vorstand zu entlasten.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Die Mitglieder erteilten bei Enthaltung des Vorstandes einstimmig die Entlastung des Vorstandes.

TOP 6 Neuwahl der Kassenprüfer

Frau Eva-Maria Wolff und Herr Harald Kirchner kandidierten erneut und wurden einstimmig wiedergewählt. Beide nahmen die Wahl an.

TOP 7 – Verschiedenes

Hierzu gab es keine Wortmeldungen, Fragen oder Beiträge.

Herr Maisel beendete daher die Mitgliederversammlung und dankte für die Aufmerksamkeit. Er wünschte allen einen guten Weg nach Hause und bat, bleiben Sie bitte gesund.

Für das Protokoll
gezeichnet

H. Maisel
1. Vorsitzender

Kai Storm
2. Vorsitzender

Wirtschaftsplan 2025

FBB Freizeit und Bildung für behinderte Menschen e. V.
Förderverein der Elbe-Werkstätten Standort Mitte
Südring 38, 22303 Hamburg

Bezeichnung der Erträge und Aufwendungen	Plan 2024 EUR	Ist 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Erläute- rungen
A. Erträge ideeller Bereich				
Beiträge	3.430,00	3.702,75	3.700,00	1
Spenden	500,00	1.484,00	750,00	2
Zweckgebundene Spenden	4.800,00	7.300,00	3.200,00	3
Zuschüsse (Privatkredite)	0,00	0,00	0,00	
Zinserlöse	0,00	0,00	0,00	
Zwischensumme A.	8.730,00	12.486,75	7.650,00	
B. Erträge Zweckbetrieb				
Ginsterhof	68.000,00	65.681,00	62.500,00	4
Vermietung VW - Bus	2.100,00	3.295,00	2.000,00	5
Inanspruchnahme Instandhaltungsrücklage	0,00	0,00	0,00	
Gesellige + kulturelle Veranstaltungen	16.300,00	16.694,66	18.000,00	6
Zwischensumme B.	86.400,00	85.670,66	82.500,00	
C. Summe der Erträge (A. + B.)	95.130,00	98.157,41	90.150,00	
D. Aufwendungen ideeller Bereich				
Allgemeine Aufwendungen (anteilig 2/10)	270,00	674,40	270,00	7
Tilgung + Zinsen für Privatkredite	3.984,00	3.984,00	3.984,00	8
Gezahlte Zuschüsse für Veranstaltungen der WWB und anderer Veranstalter	12.380,00	8.902,00	9.000,00	9
Investitionen				
Zwischensumme D.	16.634,00	13.560,40	13.254,00	
E. Aufwendungen Zweckbetriebe				
Kosten Ginsterhof incl. Instandhaltung	47.000,00	48.076,73	48.100,00	10
Kosten VW - Bus	2.500,00	1.768,06	2.500,00	11
Gesellige + kulturelle Veranstaltungen	7.250,00	7.645,70	7.250,00	6
Sportliche Veranstaltungen	0,00	0,00	0,00	
Allgemeine Aufwendungen (anteilig 8/10)	2.430,00	2.697,60	2.430,00	7
Investitionen	6.650,00	6.618,31	8.800,00	12
Zuführung Instandhaltungsrücklage	0,00	0,00	0,00	
Zwischensumme E.	65.830,00	66.806,40	69.080,00	
F. Summe der Aufwendungen (D. + E.)	82.464,00	80.366,80	82.334,00	
G. Überschuss / Unterdeckung (C. - F.)	12.666,00	17.790,61	7.816,00	13

Erläuterungen siehe Rückseite

Erläuterungen zum FBB - Wirtschaftsplan 2025

- Zu 1 2024 hatte der FBB 150 aktive, sprich zahlende Mitglieder. 2025 wird mit einer etwa gleich großen Summe an Mitgliedsbeiträgen gerechnet.
- Zu 2 Die Summe 2024 verteilt sich auf 9 Einzelspenden. Die größte Spende (500 €) stammt von der Firma Sturm + Partner aus Hamburg. 4 Spenden mit einer Gesamtsumme von 650 € waren für das 50 jährige Jubiläum der Kellereumel Osdorf. Vielen Dank an alle Spender. 2025 rechnen wir mit einer geringeren Spendensumme.
- Zu 3 Bei den zweckgebundenen Spenden handelt es sich um folgende Summen: 2024 konnten wir die Haspa-Spende aus dem Jahr 2023 über 3.800 € für eine neue Außentür und ein neues Fenster im Tagesraum des Ginsterhofes umsetzen. Die Haspa-Spende von 2024 über 2.100 € für 2 neue Strandkörbe konnte Ende März 2025 umgesetzt werden. Von der Bußgeldstelle haben wir 2024 Spenden über 1.000 € für einen neuen Kühlschrank, 1.500 € für eine neue Waschmaschine und einen neuen Trockner, sowie 1.000 € für zwei neue Musikboxen für unsere Discoanlage erhalten. 2025 haben wir Spendenanträge für neue Gartenmöbel bei der Haspa (Umsetzung wohl erst im Jahr 2026) und einen Gewerbekühlschrank für den Keller des Ginsterhofes gestellt. Zusagen stehen aber von der Haspa als auch von der Bußgeldstelle noch aus.
- Zu 4 Der Ginsterhof konnte 2024 gut vermieten werden, die Einnahmen fielen jedoch etwas geringer als geplant aus. Für 2025 rechnen wir daher konservativ mit geringeren Einnahmen. In 2025 sind noch 3 Wochen in der Hauptsaison zu vermieten!
- Zu 5 2024 rund 50% höhere Einnahmen als geplant. 2025 rechnen wir mit geringeren Einnahmen.
- Zu 6 2024 wurden 10 Disco-Veranstaltungen durchgeführt, 2025 sind 11 Disco-Veranstaltungen geplant. Die geschätzten Einnahmen und Kosten 2025 basieren hierbei auf den 10 Veranstaltungen des Jahres 2024.
- Zu 7 Die allgemeinen Aufwendungen 2024 enthalten die Steuerberaterkosten für den Jahresabschluss 2022 sowie der Hilfe bei unserer Satzungsänderung bezüglich der Gemeinnützigkeit. Die Aufteilung der allgemeinen Aufwendungen auf ideeller Bereich und Zweckbetrieb wurde daher 2024 2/10 zu 8/10 vorgenommen. Für 2025 entfallen die Kosten für eine Satzungsänderung, der Jahresabschluss für 2023 soll im Herbst 2025 erstellt werden, die Aufteilung auf ideeller Bereich und Zweckbetrieb erfolgt daher wie in allen anderen Jahre wieder 1/10 zu 9/10.
- Zu 8 Bis Mai 2028 fallen die Tilgungs- und Zinszahlungen für den Kauf des VW-Busses an. 2024 und 2025 je 12 Monatsraten á 332 €.
- Zu 9 2024 konnten nur 3 statt der geplanten 4 Fortbildungsfahrten durchgeführt werden. Es wurden 20 Tagesausflüge der Werkstatt sowie 11 Veranstaltungen von Frau Evi Glißmann unterstützt. 2025 wird eine gleichhohe Summe veranschlagt, da nur 3 Fortbildungsfahrten der Werkstatt geplant sind.
- Zu 10 Die Betriebskosten 2024 waren etwas höher als geplant. Schuld waren die gestiegenen Heizölpreise. 2025 wird eine etwa gleich hohe Summe erwartet, da nicht so viel Heizöl eingekauft werden soll.
- Zu 11 Die Ausgaben für 2024 waren geringer als erwartet (Versicherung, Steuern, Werkstattkosten). Für 2025 rechnen wir konservativ mit höheren Ausgaben. Die Zins- und Tilgungskosten für den Kauf des VW-Busses werden unter „Tilgung + Zinsen für Privatkredite“ verbucht.
- Zu 12 Investitionen 2024: Neue Tür und neues Fenster für den Aufenthaltsraum im Ginsterhof (Haspa-Spende), neuer Kühlschrank und neue Auflagen für die Gartenmöbel (Bußgeldspenden). Investitionen 2025: Zwei neue Strandkörbe (Haspa-Spende), neue Waschmaschine und neuer Trockner sowie zwei neue Boxen für unsere Discoanlage (Bußgeldspenden).
- Zu 13 2024 haben wir einen ordentlichen Überschuss erwirtschaftet und konnten unsere Rücklagen auffüllen. 2025 ist planerisch der Überschuss nicht so hoch, aber immer noch ein ordentlich positives Ergebnis.

Geldbestände am 31.12.2024: 34.474,91 € (Kasse 1.310,10 €, HASPA 33.164,78 €)
(Rest)Schulden am 31.12.2024: ca. 12.266,00 € (wg. Privatkredit zum Kauf des VW-Busses)